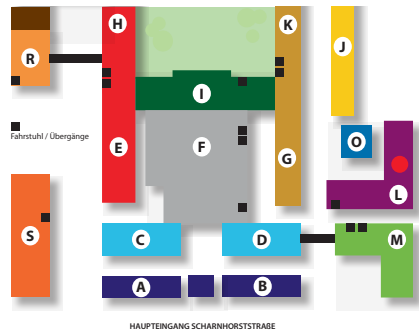


FU 3 - DERMATOLOGISCHE AMBULANZ · HAUS L · EG



ALLGEMEINE SPRECHSTUNDE / KONTAKT

Mo, Di, Do 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
 Mi 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
 Fr 07.30 bis 11.00 Uhr

Telefon 030 2841-13105
 E-Mail DermatologieBerlin@bundeswehr.org

KLINISCHER DIREKTOR

Oberstarzt PD Dr. med. Staffan Vandersee

ZENTRUMSKOORDINATOR

Flottillenarzt Dr. med. Atakan Jordan

Kassenärztliche Versorgungsleistungen sind mit Einweisungsschein im Rahmen (vor- / nach-) stationärer Vorstellung und Notfallbehandlungen möglich.

IMPRESSUM



Telefon

**Bundeswehrkrankenhaus
 BERLIN**
 Scharnhorststraße 13
 10115 Berlin

FspNBw

90-8202-29650 (Zentrale)

E-Mail
Internet

BwKrhsBerlin@bundeswehr.org
<https://berlin.bwkrankenhaus.de>

Layout

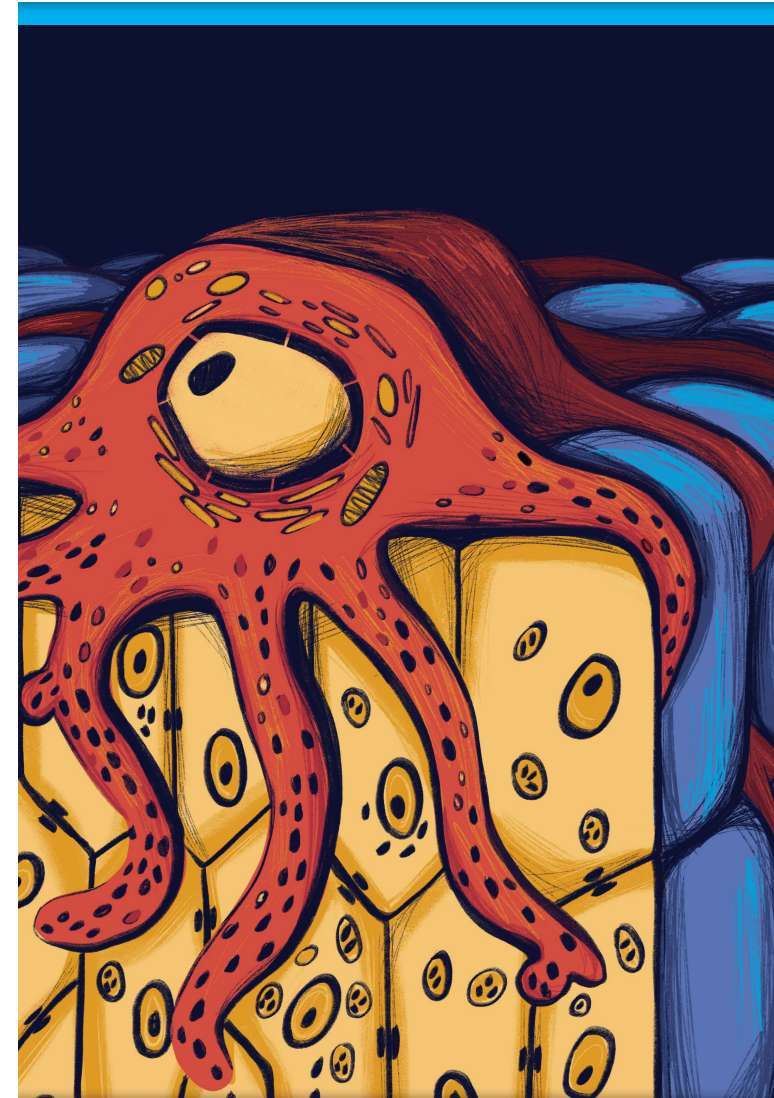
Kommando Gesundheitsversorgung
 der Bundeswehr - Kommunikation
 Von-Kuhl-Straße 50
 56070 Koblenz

Druck

BAIUSBw - Zentraldruckerei
 Prötzeler Chaussee 25
 15344 Strausberg

Ausgabe

06/2026

KLINIK III - DERMATOLOGIE
HAUTTUMORZENTRUM

LEISTUNGEN UND ZIELE

Das Hauttumorzentrum der Klinik III ist ausgerichtet für die Behandlung von Hauttumoren. Es ist nach DIN EN ISO 9001:2015 im Geltungsbereich Diagnostik und Therapie von Hauttumoren zertifiziert und orientiert sich an den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft.

Es ist unser Anspruch, unseren Patientinnen und Patienten ein individuell orientiertes Therapiekonzept mit gleichzeitig höchster Qualität anzubieten und eine Behandlung nach den aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen sicherzustellen.

Durch unser fachspezifisches dermatologisches Wissen in der Behandlung von Hauttumoren und der medikamentösen Tumorthherapie können wir onkologische Konzepte nach hohen Standards anbieten.

Daneben wird durch hausinterne und externe Kooperationen sichergestellt, dass die weiteren Säulen der Tumorbehandlung von Beginn an in die dermatoonkologische Therapieplanung einbezogen werden. Durch die Fallbesprechungen in unserer interdisziplinären Tumorkonferenz wird gewährleistet, dass durch konsequentes Ausschöpfen von operativen und medikamentösen Therapie-Konzepten das volle Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten für Krebs-Erkrankungen der Haut zur Anwendung kommt. Durch externe Kooperationspartner, insbesondere der Strahlentherapie und Nuklearmedizin, kann auch hier auf erfahrene und leistungsfähige Expertise zurückgegriffen werden.

Durch eine konsequente Qualitätsbewertung in Kommunikation, Diagnostik und Therapie wird, vom Zeitpunkt der Zuweisung/Erstvorstellung der Patientin bzw. des Patienten bis zur langjährigen Weiterbetreuung im Rahmen der Tumorüberwachung, eine hochwertige Tumorbehandlung sichergestellt.

AUSSTATTUNG

Unsere Behandlungsschwerpunkte

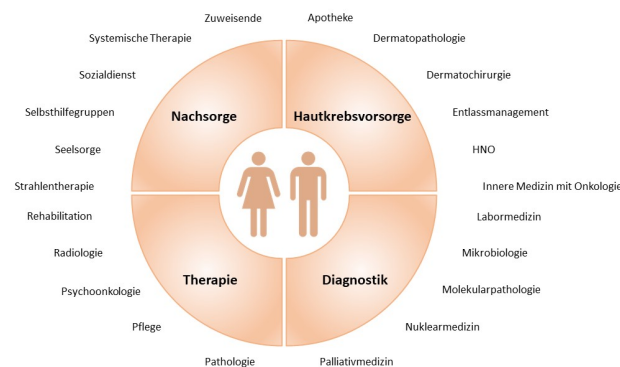
- Schwarzer Hautkrebs (Malignes Melanom)
- Weißer Hautkrebs (kutanes Plattenepithelkarzinom, Basalzellkarzinom) und seine Vorstufen
- Seltene Tumore (Merkelzellkarzinome, Kutane Sarkome)
- Kutane Lymphome

Unsere diagnostischen Verfahren

- Sonografie
- Tumormarkerbestimmung
- Dermatohistologie
- Auflichtmikroskopie
- operative Wächterlymphknoten Diagnostik
- Bestimmung des Mutationsstatus von Melanomzellen
- Ausbreitungsdiagnostik

Unser Behandlungsspektrum

- Operative Therapien mit Randschnittkontrolle
- Medikamentöse Therapien (z.B. Immuntherapie und zielgerichtete Therapie)
- Lokale Therapieverfahren
- Tumornachsorge
- Strahlentherapie durch Kooperationspartner
- Psychoonkologische Betreuung
- Unterstützung und Beratung durch den Sozialdienst



DER WEG ZU UNS

Für zivile Patientinnen und Patienten mit einer gesetzlichen Krankenversicherung:

Da unsere Ambulanz keine GKV-Zulassung besitzt, sind kassenärztliche Versorgungsleistungen im Rahmen vorstationärer Behandlungen nur mit Einweisungsschein möglich. Im Falle von Hauttumoren ist eine prästationäre Vorstellung mit vorliegender Histologie zur Nachexzision sowie allen weiteren Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten durchführbar, wenn durch die einweisende Ärztin bzw. einweisenden Arzt Indikationen für eine stationäre operative Versorgung gestellt und von uns bestätigt werden. Sehr große Tumore, Tumore an anatomisch herausfordernden Lokalisationen oder komplexe Operationen mit einem erhöhten Schwierigkeitsgrad können als Indikationen für eine stationäre Behandlung gelten. Die Nachbehandlung erfolgt in diesen Fällen durch die einweisende Hautärztin bzw. einweisenden Hautarzt und/oder durch eine Onkologin bzw. einem Onkologen.

Für zivile Patientinnen und Patienten mit einer privaten Krankenversicherung:

Bei Anbindung an unsere Fachärztin bzw. unseren Fachärzten sind auch ambulante Diagnostiken und Behandlungen möglich.

Für Soldatinnen und Soldaten:

Das ganze Spektrum der Diagnostik und Behandlung kann durch uns angeboten werden.